



Gastanken ist einfach, sicher und sehr günstig. Kfz-Meister Georg Gottschling zeigt den Einfüllstutzen.

Herausforderung Sprintsparen

Georg Gottschling rüstet mit seinem Team im Autohaus Bieling Fahrzeuge für den Betrieb mit Flüssiggas um

Flüssiggas, ein Abfallprodukt bei der Gewinnung von Erdöl und Erdgas. Doch inzwischen wird es in den Raffinerien nicht mehr einfach abgefackelt. Immer mehr Tankwagen machen sich mit dem Gas auf den Weg quer durch Europa, liefern Autogas an Tankstellen aus. Zwei davon gibt es in Herten, in Westerholt und in Disteln beim Autohaus Bieling.

Auch wenn der Verbrauch um etwa 20 Prozent über dem Benzinverbrauch liegt, ist der Einsatz von Autogas günstig. Hinzu kommt der Umweltaspekt. Autogas hat keine Bleizusätze und minimiert so den CO₂- und Feinstaub-Ausstoß. Auf Flüssiggas-Betrieb lassen sich alle Pkw umrüsten. Bieling bietet diesen Service in Herten an. „Wir wollen den Einsatz alternativer

Kraftstoffe voranbringen, unseren Kunden intelligente Wege zum Sprintsparen aufzeigen“, sagt Ludger Pieper, Leiter des Services bei Bieling. Bei den Gas-Anlagen verlässt sich das Autohaus auf eine italienische Firma mit über 60 Jahren Erfahrung. Die größte Herausforderung für den Kfz-Mechaniker bleibt das Auto. Am Beginn steht die Platzierung. „Das muss für jedes Auto individuell gemacht werden. Selbst geringe Veränderungen sorgen oft für veränderte Bedingungen“, beschreibt Mechaniker Klaus Nietsch den aufwändigsten Teil der Arbeit. Anschließend wird der Tank platziert und die Leitung zum Tankstutzen sowie zum Motorraum verlegt. Programmierung, Testfahrt und TÜV-Abnahme bilden das Ende der vier Arbeitstage dauernden Umrüstung.

Der Tank kommt gewöhnlich da hin, wo sonst das Ersatzrad liegt. „Das ist der beste Platz, weil es die Größe des Kofferraums nicht reduziert“, sagt Georg Gottschling, Meister im Autohaus Bieling, der zusammen mit seinen Mitarbeitern seit März Fahrzeuge umrüstet. „Etwa

vier Kunden geben im Moment im Monat ihren Wagen zur Umrüstung bei uns ab.“

Deutschlandweit gibt es inzwischen fast 2.000 Gastankstellen, Tendenz steigend. Viele Urlaubsländer können ein noch besseres Netz vorweisen. „Es spricht also nichts dagegen, wenn man sehr viel fährt und deshalb an einem besonders sparsamen Betrieb seines Autos interessiert ist“, meint der Service-Chef.

Norbert Lerch hat den Schritt getan, die knapp 2.500 Euro für die Umrüstung seines Chevrolet Aveo investiert. Nun hofft er darauf, dass das von den Gasautoanbietern gewählte Motto „Ich tanke für die Hälfte“ am Ende auch wirklich gilt. Wenn er 20.000 Kilometer zurückgelegt hat, wird er mit Ludger Pieper eine erste Bilanz ziehen können. Dann steht der erste Werkstattbesuch zum turnusmäßigen Wechsel des Filters am Verdampfer an.

Markus Terbach



infotipps

Bieling Automobil GmbH
Ludger Pieper
Kaiserstraße 251, 45699 Herten
Tel.: 0 23 66 / 88 80

FOTOS: ANDREAS ANDERS